

(Fast) überall wird jetzt geimpft

Im Kanton St. Gallen wird seit Mittwoch geimpft – Graubünden war zwei Tage früher dran. Vorarlberg möchte bis heute Abend bereits 3000 Personen impfen. **Ab dem 18. Januar** wird auch in Liechtenstein gegen Covid-19 gespritzt.

Melanie Steiger
msteiger@medienhaus.li



In der Schweiz haben alle Kantone, ausgenommen Bern, mit dem Impfen gegen das Coronavirus begonnen. An erster Stelle stehen dabei Bewohnende und Mitarbeitende in Betagten- und Pflegeheimen. Am 4. Januar wurden die ersten Corona-Impfungen in Graubünden verabreicht. Mobile Equipen impfen fortan Bewohner der Alters- und Pflegeheime im Kanton. Impfungen für weitere Bevölkerungsgruppen werden im Bündnerland voraussichtlich ab der zweiten Januarhälfte möglich sein. Zwei Tage nach Graubünden folgten die ersten Impfungen im Kanton St. Gallen. Da die anfängliche Impfstoffmenge begrenzt ist, wird auch dort priorisiert. Eine Anmeldung für weitere Risikopatienten, die nicht in Betagten- und Pflegeheimen wohnen, ist derzeit noch nicht möglich. Informationen über das weitere Vorgehen des Kantons sollten bis Mitte Januar folgen.

Für grosse Impfkationen ist gemäss der Internetseite der Kantonsregierung weiterhin Geduld gefragt, da die Kantone auf die Lieferungen der Hersteller und des Bundes keinen Einfluss haben.

Jeden Tag ein anderes Heim

Ab dem 18. Januar wird auch in Liechtenstein gegen Covid-19 geimpft. Gestartet wird wie in der Schweiz bei den Bewohnern der Pflegeheime, weil dort angesichts der bisherigen Erkenntnisse die grösste Gefahr eines Spitalaufent-



Am Montag in einer Woche startet auch Liechtenstein mit dem Impfen in Pflegeheimen. FOTO: ISTOCK

halts respektive schweren Verlaufs der Krankheit besteht. Jeden Tag ist ein anderes der Pflegeheime im Land an der Reihe. Anschliessend folgen das Pflegepersonal, besonders gefährdete Personen aus der medizinischen Grundversorgung und Angehörige der Risikogruppen. Die allgemeine Bevölkerung wird voraussichtlich ab dem zweiten Quartal des Jahres an die Reihe kommen.

Die Bewohner der Pflegeheime werden vor Ort geimpft, genauso das Personal. Für alle anderen wird derzeit ein Impfzentrum in der Spoerry-Halle in Vaduz eingerichtet, das einen sicheren Vorgang auch unter Covid-19-Bedingungen gewährleisten soll. Für die Anmeldung für einen Impftermin wird extra eine Onlineplattform eingerichtet. Termine für die nächste Prioritätengruppe werden erst freigegeben werden, sobald genügend freie Termine und Impfstoffe vorhanden sind.

Bis Ende Januar alle in Pflegeheimen geimpft

Seit Freitagnachmittag ist die erste Impfstrasse in Vorarlberg im Messequartier Dornbirn erfolgreich in Betrieb gegangen. Bis Sonntagabend sollen insgesamt bis zu 3000 Personen aus dem niedergelassenen Bereich (Arztordinationen sowie Apotheken) geimpft werden, kündigte Landeshauptmann Markus Wallner am Freitag bei der Besichtigung an: «Wir warten nicht, wir impfen», wie aus der Medienmitteilung der Landespressestelle Vorarlberg zu entnehmen ist.

Für dieses Wochenende stehen in Vorarlberg insgesamt 6000 Impfdosen zur Verfügung. 3000 Dosen wurden laut der Medienmitteilung an die Impfstrasse geliefert, mit den anderen 3000 Dosen wird aktuell das Gesundheitspersonal in den Spitälern geimpft, informierte Gesundheitslandesrätin Martina Rüscher. Auch

die Impfungen in den Pflegeheimen werden kommende Woche mit Hochdruck fortgesetzt. Bis Ende Januar sollen alle Impfwilligen in den Pflegeheimen geimpft werden. Als nächstes sei die Bevölkerungsschicht über 85 Jahre an der Reihe, kündigte der Landeshauptmann an.

Die Impfstrasse im Messequartier Dornbirn wird von der Ärztekammer mit Unterstützung des Roten Kreuzes organisiert und betrieben.

Bisher (Stand Samstagmittag) sind in vier Alters- und Pflegeheimen – in Bregenz, Höchst, Dornbirn und Alberschwende – bereits Impfungen vorgenommen worden, nun nimmt das Impfprogramm richtig Fahrt auf. Allein in der kommenden Woche wird in Vorarlberg an 31 Heimen geimpft, in der darauffolgenden Woche an weiteren elf. In der letzten Woche des Monats stehen dann die letzten drei Heime auf dem Terminplan.

6000

Impfdosen stehen in Vorarlberg für dieses Wochenende zur Verfügung.

QUELLE: LANDESPRESSESTELLE